

Förderung durch die AktivRegion

27.10.2010 | von Sylvia Kaufmann

Park- and Drive-Platz in Oha. Umgestaltung und Erweiterung für 123500 Euro / Zuschuss von 52000 Euro.

Tornesch. Vor sieben Jahren hat die damals noch Gemeinde Tornesch in Oha in unmittelbarer Nähe zu den A23-Anschlussstellen einen Park- and Drive-Platz mit 41 Pkw-Stellplätzen geschaffen. Allerdings nur mit einer wassergebundenen Decke, so dass immer wieder Erhaltungsmaßnahmen getroffen werden mussten. Und zum anderen wurde ersichtlich, dass die für Fahrgemeinschaften angelegten Stellplätze nicht mehr ausreichten. Nun wird der Park-and Drive-Platz für etwa 123500 Euro umgestaltet und erweitert.

Als Mitglied der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest muss Tornesch die Kosten dafür nicht alleine tragen. Etwa 52000 Euro kommen als Zuschuss von EU und Land Schleswig-Holstein, da die Baumaßnahme zu einem Projekt der AktivRegion geworden ist. „Wir unterstützen Maßnahmen, die nützlich für die Region sind. Der Parkplatz an der A23 wurde geschaffen, damit sich Fahrgemeinschaften bilden können. Weniger Fahrzeuge, die unterwegs sind, bedeuten weniger CO2-Ausstoß. Das ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Und Klimaschutz gehört zu unseren Schwerpunkten in der AktivRegion zur Stärkung des ländlichen Raums und zur nachhaltigen Entwicklung“, betont Mathias Günther, vom Regionalmanagement AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest.

Und natürlich freut es Bürgermeister Roland Krügel, dass ein Projekt seiner Stadt vom Förderbudget der AktivRegion profitiert und hat bereits weitere Anträge im Blick. So könnte auch die Sanierung der Fahrradgarage am Bahnhof oder der ländliche Wegebau in Tornesch bei entsprechender Zustimmung durch die AktivRegion und das Landesamt von Zuschüssen der Europäischen Union und des Landes profitieren.

Mit 52000 Euro werden nun die 1460 Quadratmeter umfassenden Aufbau- und Pflasterarbeiten (Sickerpflaster: Stellplätze – anthrazit; Fahrbahn – rubinrot), die Schaffung weiterer 14 Pkw-Stellplätze, die Einfassung mit Hochbordsteinen und die Ausstattung der Parkfläche mit zwei weiteren Beleuchtungen bezuschusst. In etwa acht Wochen soll der Park- and Drive-Platz wieder zur Verfügung stehen.